



Klappe, die 4.' - Schach Matt

Hallöle... Hab mal eine Weile Pause vom Schreiben gemacht und als so doofe Ballerspiele gespielt. Dass soll nun wieder weniger werden, denn das Schreiben macht wesentlich mehr Spaß. :)

Hier mal die 4. Version von meinem Anfang... Haben schon oft drauf rumgekaut, doch jetzt ist es von Grund auf erneuert.

Viel Spaß beim kritisieren :)

^^

„Nein...“, murmelte ich und sah der späten Abendsonne empor.

„Das hast du nicht getan.“

Eigentlich war es bisher ein schöner Tag gewesen. Heute morgen zum Beispiel, da konnte ich ausschlafen, hatte anschließend gut gefrühstückt und bin wie so oft gut gelaunt in den Tag gestartet – Und jetzt das. „Warum nicht“, raunte Kenneth bloß, nippte mit halb zugekniffenem Auge an seinem Pils und stellte es wieder neben mich, auf den Baumstumpf. Ich stand von dem bemoosten Baumstamm auf, faltete meine Hände im verbrannten Nacken und verfolgte meinen Schatten auf den Kieselsteinen. Eine Zeit lang schwiegen wir. Er kaute vereinzelt auf seiner Unterlippe herum und beobachtete mich aus dem Augenwinkel heraus, während ich lediglich das Lagerfeuer mit Steinen bewarf.

„Das glaube ich einfach nicht...“, fing ich schließlich wieder an.

Kenneth räusperte sich kurz und meinte dann zu mir: „Ich weiß leibhaftig nicht, was du dich so aufregst, Skott. Wenn du tot bist hast du noch so viel Ruhe.“ Sehr viel Ruhe.

Langsam begab sich die Sonne wieder auf ihren Heimweg, hinter die Berge am Horizont. Wenn ich mich nicht täuschen sollte, würde es die ganzen nächsten Tage trocken bleiben und die Äcker würden weiter welken. Es war ein furchtbar heißer Sommer. Selbst um diese Tageszeit war es noch zu heiß um sich in die Häuser zu begeben. Auch ich wäre nun am liebsten im kühlen Wald und würde mir die Zeit mit Bogen-Schießen vertreiben. Doch wie es aussah, sollte es nicht so kommen... Nun saß ich hier und wartete sehnsüchtig darauf, dass Kenneth aufsprang und mir verriet, dass alles nur ein Scherz war. Vergebens. Ich vergrub mein Gesicht erneut tief in den Händen. Meine Schläfen hämmerten unerträglich.

„Ach komm schon... Ich wollte keinen Ärger“, sagte Kenneth. „Ich dachte, es würde dich freuen.“ Er log. Er wusste genau dass es mich sicherlich nicht freuen würde. Doch hin oder her, irgendwie konnte ich ihm nicht so recht wütend sein. Ich dachte zurück in die Vergangenheit, an all die Gefahren, Tiefen und Höhen die wir beide schon gemeistert hatten. Unsere Eltern – Ermordet.

„Das wird bestimmt unterhaltsam!“, begründete Kenneth in seiner mehr als üblichen Gelassenheit und nahm erneut einen kräftigen Schluck aus dem Humpen.

„Unterhaltsam? Das sind vielleicht deine Argumente... Aber nicht die Tatsache, dass du mich zu einem Turnier angemeldet hast! Also, egal was du sagst, diesmal bleibe ich hart! Komme was wolle!

Danke schonmal,

TheSpecula

Geschrieben am 22.06.2010 von TheSpecula
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Klappe, die 4.' - Schach Matt

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!